

## Vorbericht

### Finanzplan 2020 - 2025 der Gemeinde Trub

#### 1. Finanzielle Ausgangslage

##### Rechnung 2019

##### Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 25'564 ab, dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von rund CHF 21'964.

##### Allgemeiner Haushalt

Die Rechnung 2019 schloss im allgemeinen Haushalt ausgeglichen ab. Vorgängig wurden CHF 246'217 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen eingelegt. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

##### Gebührenfinanzierter Haushalt

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall schlossen positiv ab. In der Summe entsprach das Ergebnis gerade dem Ergebnis Gesamthaushalt.

##### Ausgewählte Finanzkennzahlen Durchschnitt 2016-2019

##### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad 2019 lag bei 49.5 % und gilt als problematisch. Im Durchschnitt der letzten 4 Jahre beträgt die Kennzahl dagegen gute 93.3 %.

Der kantonale Durchschnitt lag 2018 bei 100.7 %.

##### Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil lag bei den bernischen Gemeinden 2018 bei 101.3 %. Der Wert von Trub betrug tiefe 36 %.

##### Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil bewegte sich mit 3.7 % deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt von 4.83 %, er darf als tief bezeichnet werden.

##### Investitionsanteil

Der Investitionsanteil liegt mit 15.4 % deutlich über dem bernischen Durchschnitt von 11.2 % und zeugt von einer eher mittleren Investitionstätigkeit.

##### Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Trub weist wie die meisten Gemeinden im Kanton Bern ein Nettovermögen pro Einwohner auf. Der Wert von Trub liegt mit CHF 1'311 klar über dem kantonalen Durchschnittswert von CHF 998.

Die Gemeinde Trub blickt auf ein gutes Rechnungsjahr 2019 zurück. Im allgemeinen Haushalt trugen tiefere Sachaufwendungen und höhere Steuererträge zu einer positiven Rechnung bei. Der Ertragsüberschuss wurde in die reglementarische SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen eingelegt.

Die Gemeinde weist verzinslichen Schulden in der Höhe von 1 Mio. CHF auf. Der Bilanzüberschuss beträgt unverändert 1.790 Mio. CHF, der Bestand der finanzpolitischen Reserve blieb ebenfalls unverändert bei CHF 699'000, da der Ertragsüberschuss erstmalig in die SF Vorfinanzierung VV eingelegt wurde.

Die Kennzahlen von Trub bewegen sich in einem guten bis sehr guten Bereich. Zu Beginn der Finanzplanungsperiode weist die Gemeinde verfügbare flüssige Mittel von CHF 428'000 auf.

## 2. Prognose der Erfolgsrechnung

<b>Basis</b>	Als Basis dienten die Rechnung 2019, die Budgets 2020 und 2021, die Finanzplanungshilfe FILAG und das Investitionsprogramm des Gemeinderates.
<b>Personalaufwand</b>	Gemäss Budgets 2020 und 2021; Zuwachs ab 2022 von 1.0 % pro Jahr. Grössere Abweichungen gemäss Detailprognose, respektive Begründung.
<b>Sachaufwand</b>	Gemäss Budgets 2020 und 2021; Zuwachs ab 2022 von 0.5 % bis 1.0 % pro Jahr. Grössere Abweichungen gemäss Detailprognose, respektive Begründung.
<b>Zinsen</b>	0.3 % bis 1.0 % für neues Fremdkapital im Prognosezeitraum.
<b>Abschreibungen</b>	Nach den Bestimmungen des Anhangs 2 der Gemeindeverordnung (Nutzungsdauern). In den Spezialfinanzierungen besteht das System der Einlagen in den Werterhalt auf der Basis der Wiederbeschaffungswerte, die Abschreibungen erfolgen nach Nutzungsdauern der Anlagen. Das per Ende 2015 bestehende Verwaltungsvermögen (HRM1) im allgemeinen Haushalt wird in Trub über 12 Jahr abgeschrieben.
<b>Amortisationen</b>	Die Gemeinde Trub wies per Ende 2019 verzinslichen Schulden in der Höhe von 1 Mio. CHF auf. Die bestehenden zinslosen Darlehen betragen Ende 2019 CHF 138'400. Sie werden gemäss den vertraglichen Bestimmungen bis in das Jahr 2022 mit CHF 24'100 und in den Folgejahren mit CHF 10'000 amortisiert.
<b>Steuereinnahmen</b>	Die Steueranlage beträgt 1.84 Einheiten, sie wird für die ganze Planungsperiode unverändert beibehalten.  Im Finanzplan wird für die Gemeinde Trub ab dem Jahr 2021 weder bei der Bevölkerung noch bei der Zahl der Steuerpflichtigen mit einer Zunahme gerechnet.

Die Prognosen der Steuereinnahmen beruhen auf der NESKO-Ertragsabrechnung für das Steuerjahr 2019 (inklusive Vorjahre):

Einkommen natürliche Personen: CHF 1'378'588

Vermögen natürliche Personen: CHF 131'350

Für das laufende Jahr wird bei den Einkommenssteuern für Trub mit einer Zunahme von 2.5 % gerechnet. Bei den Vermögenssteuern wird von einer Zunahme in der Höhe von 5.0 % ausgegangen.

Für die Jahre ab 2021 wird von folgenden jährlichen Zuwachsraten ausgegangen:

- Einkommenssteuern N.P.: -2.0 % im 2021, im Jahr 3.1 %, anschliessend 1.6 % bis 2.2 % pro Jahr.
- Vermögenssteuern N.P.: 1.50 % für alle Jahre.

Bei den juristischen Personen betrug der Steuerertrag im 2019 CHF 8'883. Ab dem Jahr 2020 wird mit einem konstanten jährlichen Steuerertrag von CHF 29'000 gerechnet.

## Finanz- und Lastenausgleich

### Finanzausgleich

Der Harmonisierungsfaktor beträgt 1.65 Einheiten, Abweichungen in der Steuerkraft vom kantonalen Mittel werden mit 37 % ausgeglichen. Die Steuerkraft von Trub bewegt sich um den Wert von 45 % des Kantonsmittels. Bei einem Wert unter 100 % des kantonalen Mittels erhält die Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von 37 % wiederum der Differenz zum kantonalen Mittel.

Für die Berechnung wird jeweils der Durchschnitt der drei zurückliegenden Steuerjahre berücksichtigt.

Für die Jahre 2021 bis 2025 wird Trub gemäss Finanzplan für den Disparitätenabbau zwischen CHF 710'411 bis maximal CHF 748'111 (2021) pro Jahr aus dem Finanzausgleich erhalten.

Da die Steuerkraft trotz den Zahlungen aus dem Disparitätenabbau immer noch unter dem Schwellenwert von 86 % des kantonalen Mittels bleibt, erhält die Gemeinde jährliche Zuschüsse Mindestausstattung zwischen CHF 714'450 bis CHF 772'300.

### Geografisch-topografischer Zuschuss

Kosten für besondere Eigenschaften von Topografie / Geografie einer Gemeinde werden über den Verteilschlüssel Fläche pro Einwohner und Strassenlänge pro Einwohner abgegolten.

Die Gemeinde Trub kann aus diesem Zuschuss jährlich rund CHF 939'900 erwarten.

### Sozio-demographischer Zuschuss

Zur Milderung von durch die Gemeinden kaum beeinflussbaren Faktoren der Sozialhilfe (Anteil Arbeitslose, Ausländer, EL-Bezüger und Anteil Flüchtlinge und vorläufige aufgenommene Personen) erhält Trub voraussichtlich einen jährlichen Zuschuss in der Höhe von CHF 9'300.

### Lastenausgleich Lehrergehälter

Ab dem Jahr 2022 übernimmt der Schulverband Trub\*Schachen die Organisation der Schule und die Abrechnung der Lehrergehaltskosten mit dem Kanton. Die beiden beteiligten Gemeinden vereinnahmen die Schülerbeiträge und tragen die jeweiligen Schulliegenschaften.

### Lastenausgleich Sozialhilfe

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gemeinden, in Abhängigkeit der Einwohnerzahl, finanziert.

Die prognostizierten Kosten betragen für das Jahr 2021 CHF 563 pro Einwohner, bis 2025 wird mit einem Anstieg des pro Kopf-Beitrages auf CHF 572 gerechnet.

Trub wird 2021 gemäss Finanzplan CHF 748'790 an diesen Lastenverteiler einzahlen. Bis in das Jahr 2025 steigt der Betrag auf rund CHF 755'040 an.

Die Prognosewerte sind mit grösseren Unsicherheiten verbunden. Einerseits werden für die Jahre 2021 - 2023 steigende Zahlen in der Sozialhilfe durch die Corona-Krise erwartet. Andererseits werden sich die Entwicklungen bei den Flüchtlings- und Asylzahlen, bei der individuellen Sozialhilfe, der Zahl betreuungsintensiver Kinder und Jugendlicher und die per 2022 geplante Einführung einer Infrastrukturpauschale auf die Beiträge für die Sozialhilfe auswirken.

### Lastenausgleich Ergänzungsleistungen

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu 50 % durch die Gemeinden, in Abhängigkeit der Einwohnerzahl, finanziert.

Der Wert beträgt für das Jahr 2021 CHF 236 pro Einwohner. In den nächsten Jahren steigt der Betrag kontinuierlich an, 2025 wird ein Betrag von CHF 251 pro Einwohner erwartet. Ab 2021 tritt die EL-Reform in Kraft. Finanzielle Auswirkungen sind in den aktuellen Zahlen nicht berücksichtigt.

Der Beitrag der Gemeinde Trub an den Lastenausgleich EL wird 2021 CHF 313'880 betragen, prognostiziert wird anschliessend ein Anstieg auf CHF 331'320.

### Lastenausgleich Familienzulagen

Die Belastung bleibt stabil bei CHF 5 pro Einwohner, für Trub bedeutet das einen jährlichen Betrag von rund CHF 6'610 im Durchschnitt.

### Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen werden zu einem Drittel durch die Gemeinden, in Abhängigkeit der öV-Punkte (zwei Drittel) und der Einwohnerzahl (ein Drittel) finanziert.

2021 wird pro öV-Punkt 374 und CHF 48 pro Einwohner in Rechnung gestellt. Die Kosten pro öV-Punkt nehmen für die Folgejahre zu, allerdings deutlich weniger stark als noch im letzten Jahr angenommen. 2025

liegt der Beitrag bei CHF 420. Die Kosten pro Einwohner steigen parallel an, im letzten Prognosejahr betragen sie CHF 54 pro Einwohner. Nachfinanzierungen durch die Corona-Pandemie sind in den Zahlen der Jahre 2020 und 2021 bereits enthalten. Weitere Auswirkungen zeigen die Kosten der Grossprojekte um den Bahnhof Bern, das Tram Bern-Ostermundigen, der ÖV-Knoten Ostermundigen (Auswirkungen dieser Investitionen ab 2022) und die geplanten Rollmaterialbeschaffungen und Depot Neu- oder Ausbauten. Zudem wird im Rahmen des neuen Angebotsbeschlusses das Angebot gezielt verbessert werden, ab 2022 werden Angebotsanpassungen und -ausbauten notwendig werden. Bei der Gemeinde Trub nehmen ab dem Jahr 2021 die öV-Punkte um 48 Punkte zu. Sie wird im 2021 gut CHF 147'600 in diesen Verteiler einzahlen, bis ins Jahr 2025 macht der Betrag voraussichtlich CHF 165'360 aus.

#### Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung

Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen entstehen aufgrund der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Die Verteilung auf die Gemeinden erfolgt nach Einwohnerzahl. Der Prognosewert für das Jahr 2021 beträgt CHF 183 pro Einwohner. Voraussichtlich sinken die pro Kopf-Beiträge gegen Ende der Prognoseperiode bis auf CHF 180 ab. Für Trub bedeutet das jährliche Zahlungen von CHF 239'600.

#### Pauschalierung der Interventionskosten

Der Kanton Bern und die Gemeinden beteiligen sich je hälftig an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen. Der geschuldete Betrag wird in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl berechnet. Für Trub ist im Finanzplan ab 2021 ein Betrag von rund CHF 1'320 berücksichtigt.

### 3. Neue Investitionen (allgemeiner Haushalt)

#### neue Investitionen ab 2021

Die Jahre ab 2021 enthalten Nettoinvestitionen von 6.674 Mio. CHF, durchschnittlich pro Jahr 1.335 Mio. CHF.

Die einzelnen Jahre sehen wie folgt aus:

2021:	CHF	3'539'000
2022:	CHF	2'157'000
2023:	CHF	458'000
2024:	CHF	520'000
2025:	CHF	0

Die Gemeinde Trub wird in den Jahren 2020 bis 2022 netto 5.4 Mio. CHF in die Schulanlagen investieren.

Insgesamt verursachen die Investitionen ab 2021 total einen Abschreibungsbedarf von 1.274 Mio. CHF, im Durchschnitt pro Jahr CHF 255'000.

## 4. Spezialfinanzierungen

### Wasserversorgung

Die jährliche Einlage in den Werterhalt beläuft sich auf CHF 66'600, sie entspricht damit 60 % der vollen Einlage in den Werterhalt. Die jährlich erwarteten Anschlussgebühren von CHF 4'500 werden an die ordentliche Einlage angerechnet.

Für den Prognosezeitraum 2020 – 2025 sind Nettoinvestitionen von CHF 530'000 vorgesehen.

Jährlich werden CHF 10'000 für werterhaltenden Unterhalt oder kleinere Investitionen unterhalb der Aktivierungsgrenze aus dem Bestand Wert-erhalt entnommen. Zusätzlich werden jährlich CHF 18'000 aus dem geo-graphisch-topografischen Zuschuss der Wasserrechnung zugeschrieben. Unter diesen Annahmen weist die Wasserrechnung einen Kosten-deckungsgrad von über 100 % auf.

Der Bestand Rechnungsausgleich steigt um die jährlichen Ertragsüber-schüsse an. 2025 beträgt er CHF 94'000. In der Wasserrechnung von Trub besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf.

### Abwasser- entsorgung

Die jährliche Einlage in den Werterhalt beläuft sich auf CHF 82'200, sie entspricht damit 60 % der vollen Einlagen in den Werterhalt. Die jähr-lich erwarteten Anschlussgebühren von CHF 5'000 werden an die ordentliche Einlage in den Werterhalt angerechnet.

Für den Prognosezeitraum 2020 – 2025 sind Investitionen von CHF 961'000 vorgesehen.

Unter diesen Annahmen weist die Abwasserrechnung, bei einem Unter-halt von jährlich rund CHF 3'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung, einen Kostendeckungsgrad von 96 % auf.

Der Bestand Rechnungsausgleich sinkt um die Aufwandüberschüsse ab auf CHF 253'600 per Ende 2025 an.

In der Abwasserrechnung von Trub besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf.

### Abfallentsorgung

Bei konstanten Gebührenerträgen weist die Abfallrechnung der Ge-meinde Trub einen Kostendeckungsgrad von knapp 100 % auf. Im Planungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.

Der Rechnungsausgleich sinkt aufgrund der kleinen Defizite bis 2025 auf CHF 121'900 ab.

In der Abfallrechnung der Gemeinde Trub besteht kein finanzieller Hand-lungsbedarf.

## 5. Ergebnisse der Finanzplanung

### Allgemeiner Haushalt

#### finanzieller Handlungsspielraum

Ohne Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen ist im Prognosezeitraum bei gleichbleibender Steueranlage in der Summe aller Prognosejahre mit einem positiven Handlungsspielraum von rund 1.516 Mio. CHF zu rechnen. Im Durchschnitt beträgt der jährliche Handlungsspielraum CHF 253'000.

Die Selbstfinanzierung im allgemeinen Haushalt weist im Durchschnitt einen Wert von CHF 343'000 pro Jahr auf.

Folgende Punkte beeinflussen die Prognose der Ergebnisse der Erfolgsrechnung:

#### Finanz- und Lastenausgleich

Beim Finanzausgleich (Disparitätenabbau) kann Trub in den Jahren 2021 bis 2025 im Durchschnitt jährlich rund 1.467 Mio. CHF erwarten. Die Zahlungen sinken im Verlauf der Planungsperiode leicht ab, da im Finanzplan die Steuerkraft von Trub stärker zunimmt als die durchschnittliche kantonale Steuerkraft.

Beim Finanzausgleich nehmen einzelne Verbundaufgaben in den pro Kopf-Beiträgen leicht ab oder bleiben stabil, der Lastenausgleich Sozialhilfe, die Ergänzungsleistungen und der Lastenausgleich öffentlicher Verkehr nehmen aber alle drei zu. Der Lastenausgleich Sozialhilfe steigt 2022 und 2023 stark an (rund CHF 30 pro Kopf und Jahr), hier sind steigende Ausgaben aufgrund von Corona berücksichtigt. Erst in den Jahren ab 2024 sinkt er wieder ab.

#### Abschreibung des altrechtlichen Verwaltungsvermögens

Die Abschreibungen des altrechtlichen Verwaltungsvermögens werden mit jährlich CHF 134'000 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

#### Auflösung Neubewertungsreserve

Ab dem Jahr 2021 wird die beim Übergang zu HRM2 durch die Aufwertung des Finanzvermögens gebildete Neubewertungsreserve sukzessive aufgelöst. Die jährliche Entnahme beträgt in Trub CHF 81'000, sie wirkt sich auf den Ertrag der Rechnung aus, ist aber nicht liquiditätswirksam.

#### Geografisch-topografischer Zuschuss

Die Gemeinde Trub setzt einen Teil des geografisch-topografischen Zuschusses in der Höhe von CHF 18'000 für die Spezialfinanzierung Wasser ein. Dieser Betrag fehlt somit im allgemeinen Haushalt.

#### SF Schutzrauersatzabgabe

Im Jahr 2020 übertragen die bernischen Gemeinden ihre Spezialfinanzierungen Schutzrauersatzabgabe an den Kanton. Im Finanzplan ist diese Zahlung in der Höhe von CHF 46'500 als Mittelabfluss berücksichtigt.

### Lehrergehaltskosten / Neuorganisation Schule

Im vorliegenden Finanzplan ist die Neuorganisation der Schule (neuer Schulverband Trub\*Schachen) berücksichtigt. Der Nettoaufwand der Funktion 2 Bildung, nimmt ab 2023 um über CHF 100'000 ab.

Die Neuorganisation erfordert allerdings in den beiden Gemeinden Investitionen in Schulhäuser / Schulräume. In Trub wird das Dorfschulhaus für 2.58 Mio. CHF umgebaut und eine Turnhalle neu gebaut (Investition von 2.82 Mio. CHF). Die Abschreibungen fallen ab den Jahren 2021 respektive 2022 an.

### Entnahme SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen

Ab dem Prognosejahr 2022 werden die jährlichen Abschreibungen der Investition in die Schulanlage in der Höhe von CHF 107'000 aus der Spezialfinanzierung entnommen.

### Folgekosten von neuen Investitionen

Die Abschreibungen betragen im 2020 CHF 38'000. In den Folgejahren steigen sie deutlich an. Im letzten Prognosejahr betragen die Abschreibungen CHF 297'000 oder rund 3.2 Steueranlagezehntel.

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt						Version vom	16.11.20
						Beträge in CHF 1'000	
						Prognoseperiode	
	Basisjahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		150	-83	-2	24	46	51
1.b Ergebnis aus Finanzierung		137	177	178	179	180	181
operatives Ergebnis		286	94	176	203	226	232
1.c ausserordentliches Ergebnis		-247	69	101	117	133	126
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>39</b>	<b>163</b>	<b>277</b>	<b>320</b>	<b>359</b>	<b>358</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		853	3'539	2'157	458	520	0
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		480	3'922	5'909	6'158	6'292	6'003
3.b bestehende Schulden		1'114	1'090	1'066	1'042	1'032	1'022
3.c total Fremdmittel kumuliert		1'594	5'012	6'975	7'200	7'324	7'025
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a Abschreibungen		38	154	252	275	297	297
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	9	25	45	62	61
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten		38	163	277	320	359	358
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		39	163	277	320	359	358
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve</b>							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		1	0	0	0	0	0
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		1	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Rechnungsergebnisse

Im vorliegenden Finanzplan schliessen alle Prognosejahre ausgedlichen ab. Die Gemeinde Trub verfügt über eine reglementarische Spezialfinanzierung zur Vorfinanzierung von Verwaltungsvermögen. Dem Reglement entsprechend werden die Rechnungsüberschüsse in jedem Prognosejahr in die Spezialfinanzierung eingelegt. Somit sind die Rechnungsergebnisse neutral.



Das Total der Einlagen in die SF Vorfinanzierung VV beträgt voraussichtlich CHF 275'000.

#### Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Durch die ausgeglichenen Rechnungsjahre bleiben sowohl der Bilanzüberschuss als auch die finanzpolitische Reserve auf dem Stand des Jahres 2019. Sie betragen 1.79 Mio. CHF und CHF 699'000. Ein Steueranlagezehntel beträgt in Trub im Durchschnitt für die Prognoseperiode CHF 88'000.

### Gebührenfinanzierter Haushalt

#### finanzieller Handlungsspielraum / Ergebnis

Gemäss Finanzplan schliessen die Spezialfinanzierungen in der Summe positiv ab. Im Durchschnitt betragen die Ertragsüberschüsse zwischen 2020 und 2025 rund CHF 5'000 pro Jahr.

Die Selbstfinanzierung im gebührenfinanzierten Haushalt beträgt von 2020 – 2025 durchschnittlich CHF 155'000, die Nettoinvestitionen machen in der Summe 1.731 Mio. CHF aus.

#### Folgekosten von neuen Investitionen

Die Abschreibungen betragen im 2020 CHF 17'000. Sie steigen durch die geplante Investitionstätigkeit stetig an, im 2025 betragen die Abschreibungen im gebührenfinanzierten Haushalt CHF 40'000.

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt						Version vom	16.11.20
							Beträge in CHF 1'000
		Prognoseperiode					
	Basisjahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>						
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5	31	42	43	41	38
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	2	0	1	1	1	1
	operatives Ergebnis	7	32	43	44	42	39
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>1.d</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>43</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>39</b>
<b>2.</b>	<b>Investitionen und Finanzanlagen</b>						
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	576	300	295	260	100	200
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>4.</b>	<b>Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>						
4.a	Abschreibungen	17	17	33	35	35	40
4.d	Total Investitionsfolgekosten	17	17	33	35	35	40
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	7	32	43	44	42	39
<b>4.f</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-10</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>

### Konsolidierter Haushalt

#### Fremdkapital

Die Gemeinde Trub weist per Ende 2019 verzinsliches Fremdkapital in der Höhe von 1 Mio. CHF auf.

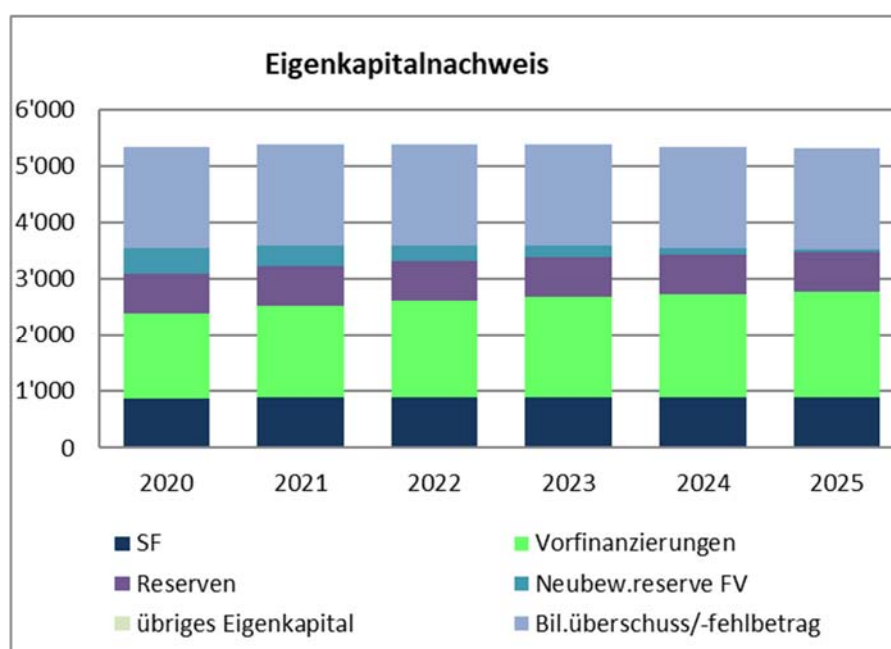
Gemäss Berechnungen im Finanzplan benötigt die Gemeinde Trub in der Planungsperiode spätestens ab dem Jahr 2021 neues Fremdkapital. Entsprechend werden die Erfolgsrechnungen mit jährlichem neuen Zinsaufwand zwischen CHF 9'000 und CHF 62'000 belastet.

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt						Version vom	16.11.20	
						Beträge in CHF '000		
		Prognoseperiode						
		Basisjahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		154	-52	41	67	87	90
1.b	Ergebnis aus Finanzierung		138	178	179	180	181	182
	operatives Ergebnis		293	126	219	247	267	271
1.c	ausserordentliches Ergebnis		-247	69	101	117	133	126
<b>1.d</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>46</b>	<b>195</b>	<b>320</b>	<b>364</b>	<b>400</b>	<b>397</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>								
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		853	3'539	2'157	458	520	0
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		576	300	295	260	100	200
2.c	Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf		480	3'922	5'909	6'158	6'292	6'003
3.b	bestehende Schulden		1'114	1'090	1'066	1'042	1'032	1'022
3.c	total Fremdmittel kumuliert		1'594	5'012	6'975	7'200	7'324	7'025
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>								
4.a	Abschreibungen		55	171	285	310	332	337
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss		0	9	25	45	62	61
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten		55	180	310	355	394	398
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		46	195	320	364	400	397
<b>4.f</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-9</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>								
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-9	15	11	9	7	-1
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		1	0	0	0	0	0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0
<b>5.d</b>	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-10</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>

## Eigenkapital

Unter HRM2 wird im Eigenkapitalnachweis die Veränderung des Eigenkapitals (Spezialfinanzierungen, Vorfinanzierungen und die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre) dargestellt.

In Trub werden der Bilanzüberschuss und die finanzpolitische Reserve stabil bleiben, da die Rechnungsergebnisse über die SF Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen ausgeglichen werden.



## 6. Beurteilung

### Finanzplan 2020 bis 2025 tragbar

Der vorliegende Finanzplan ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- Im Planungszeitraum sind in Trub Nettoinvestitionen von total 9.258 Mio. CHF vorgesehen, auf den Steuerbereich entfallen rund 7.527 Mio. CHF.
- Die Rechnungen im allgemeinen Haushalt schliessen alle ausgeglichen ab, da der Rechnungsausgleich jedes Jahr über die SF Vorfinanzierung VV erfolgt.
- Die Abschreibungen der Schulraumerweiterung des Schulhauses in der Höhe von CHF 107'000 werden ab dem Jahr 2022 aus der Vorfinanzierung entnommen.
- Im letzten Prognosejahr sind keine Investitionen enthalten, damit ist dieses Jahr im Ergebnis zu gut dargestellt.
- Im Jahr 2020 wird mit höheren Grundstückgewinnsteuern gerechnet. Zudem kann die Gemeinde Trub aus einem Vermächtnis CHF 100'000 erwarten.
- Bis 2025 werden jährlich CHF 81'000 aus der Auflösung Neubewertungsreserve im Ertrag berücksichtigt. Die Beträge sind nicht liquiditätswirksam.

Der Finanzplan 2020 - 2025 darf als finanziell tragbar bezeichnet werden:

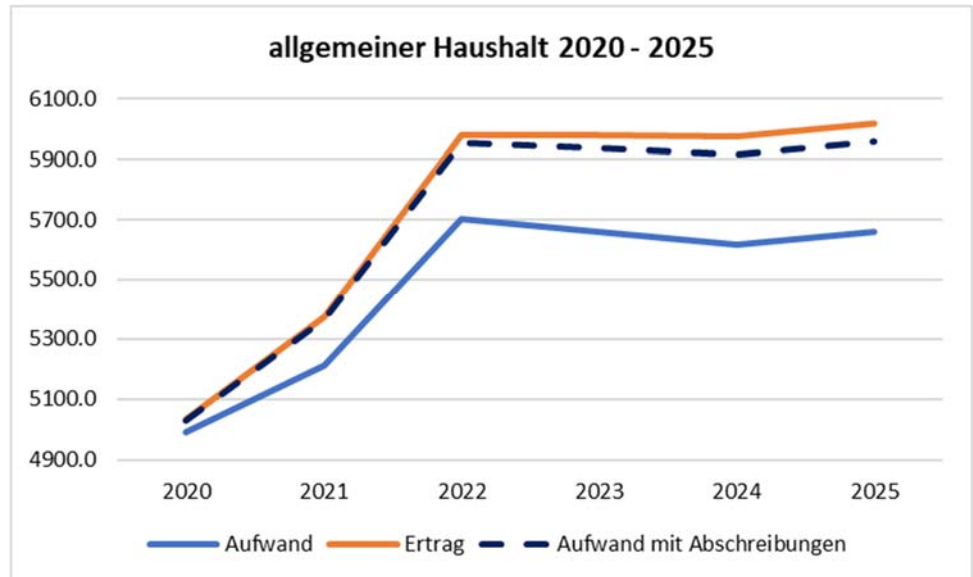
- Für die Jahre 2020 – 2025 werden alle Rechnungsjahre ausgeglichen abschliessen.
- Die Gemeinde Trub verfügt per Ende 2019 über flüssige Mittel von rund CHF 428'000. Trotz positivem Handlungsspielraum in den einzelnen Prognosejahre wird die Verschuldung der Gemeinde ansteigen.
- Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre und die politische Reserve werden konstant auf dem Bestand des Jahres 2019 bleiben. Zusammen machen die beiden Bilanzpositionen 2.49 Mio. CHF oder 27 Steueranlagezehntel aus.

### Empfehlung

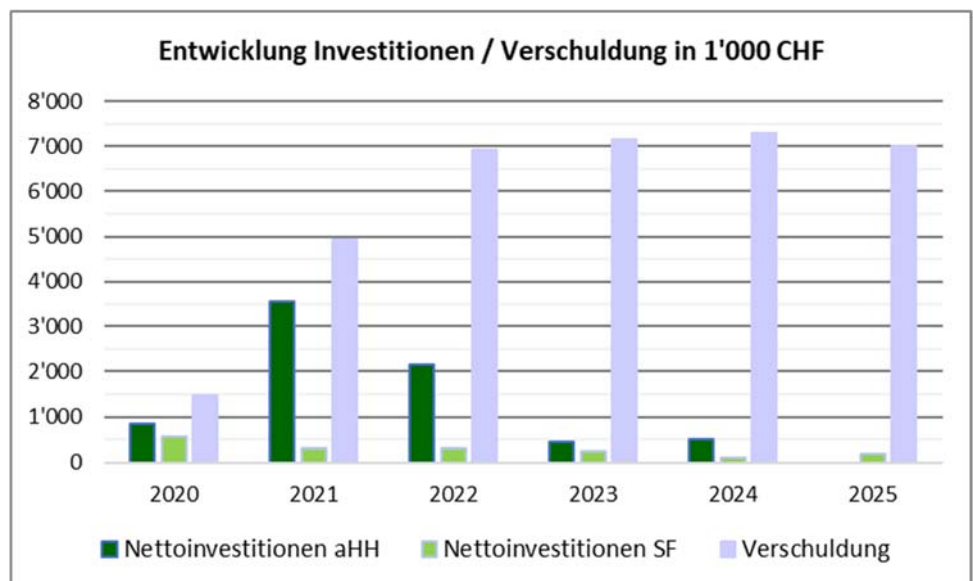
Die Ausgangslage des Finanzplanes beruht auf soliden Finanzen. Trub hat ein gutes Rechnungsjahr 2019 verzeichnet, die Kennzahlen bewegen sich in einer guten Bandbreite. Die Gemeinde Trub weist ein verzinsliches Fremdkapital in der Höhe von 1 Mio. CHF auf, die Gemeinde geht sorgfältig mit den vorhandenen Mitteln um.

Der Finanzplan basiert auf den vorsichtig budgetierten Jahren 2020 und 2021. Alle bekannten und erwarteten Belastungen, insbesondere aus den Lastensystemen Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und öffentlicher Verkehr, sind enthalten. Auf der Ertragsseite ist die Auflösung der Neubewertungsreserve über fünf Jahre enthalten.

In Trub stehen hohe Investitionen in die Schulanlagen an. Die Investitionen werden über mehrere Jahre verteilt, die Abschreibungen fallen ab 2021 für den Umbau/Anbau des Schulhauses und ab 2022 für den Neubau der Turnhalle an. Sie bewegen sich in der Grössenordnung von CHF 193'000 oder etwas mehr als zwei Steueranlagezehntel.



Die Grafik zeigt auf, dass in Trub die Erfolgsrechnungen für die Prognosejahre über die SF Vorfinanzierungen VV ausgeglichen werden. Dabei werden einerseits ab dem Jahr 2021 die Abschreibungen für die Investition in das Schulhaus in der Höhe von CHF 107'000 jährlich entnommen und andererseits werden die Ertragsüberschüsse in die SF eingelegt. Die kleine Lücke zwischen dem Ertrag und dem Aufwand inklusive Abschreibungen entspricht den Zinsaufwendungen für das neue Fremdkapital.



Die durchschnittliche Selbstfinanzierung im allgemeinen Haushalt beträgt 2020 – 2025 ungenügende 27 %. Die Kennzahl über alle Prognosejahre wird dabei von den hohen Investitionen und damit den tiefen Werten 2021/2022 beeinflusst. In den folgenden Jahren steigt der Selbstfinanzierungsgrad bereits wieder an.

Die hohen Investitionen können in einer kleinen Gemeinde wie Trub nur durch eine Neuverschuldung finanziert werden. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt ab dem Jahr 2022 auf über 100 %. Im Durchschnitt der Prognosejahre beträgt er (noch) 94 %.

Stand heute macht es Sinn, die weitere Entwicklung und den Rechnungsabschluss 2020 abzuwarten. Der Plan ist aktuell tragbar, es sind allerdings sehr viele Unsicherheiten aufgrund der wirtschaftlichen Situation enthalten. Eine rollende Planung und die Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung war noch nie so wichtig wie zum heutigen Zeitpunkt.

Wir empfehlen den Verantwortlichen der Gemeinde Trub, die Selbstfinanzierung und damit indirekt die Verschuldung im Auge zu behalten. Die intensive Investitionstätigkeit lässt in den nächsten Jahren keine ausreichende Selbstfinanzierung zu, in den nachfolgenden Jahren ist eine genügende Selbstfinanzierung aber wieder als Ziel aufzunehmen.

## Risikobeurteilung

Das Corona-Virus verursacht grosse Unsicherheiten. Die bernischen Gemeinden sind bei der Erarbeitung der Basis für das kommende Budget extrem gefordert und haben gleichzeitig Probleme, das Jahr 2020 bezüglich Steuererträge verlässlich abzubilden. Sie sind sehr unterschiedlich durch Corona betroffen und müssen deshalb eine gemeindespezifische Prognose aufgrund ihrer Wirtschaftsstruktur und der Zusammensetzung ihrer Steuerzahlenden erstellen.

Zudem sind die Daten für die Lastenausgleichssysteme in den Bereichen Fürsorge und öffentlicher Verkehr noch sehr unsicher.

Die Prognose über die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist völlig abhängig davon, wie stark in der Schweiz und ihren Wirtschaftspartnern im Winterhalbjahr vollständige Lockdowns verhängt werden. In allen Prognosen zur Entwicklung der Wirtschaftsdaten wird vorausgesetzt, dass im Gegensatz zum Frühjahr 2020 keine totale Schliessung der Ökonomien mehr stattfindet.

Gleichzeitig zeigt der Franken Aufwertungstendenzen und die Zinsen dürften aufgrund der Betroffenheit der Ökonomien in Europa und den USA durch Corona noch längere Zeit auf einem tiefen Niveau verharren. Die Inflation steigt vorerst höchstens langsam an.

Dieser Finanzplan wurde erstellt auf dem Modell der KPG durch die Finanzverwaltung Trub und kommentiert durch Daniela Jaussi von der Kantonalen Planungsgruppe Bern.  
Für die dem Finanzplan zugrunde gelegten Daten und die über die künftige finanzielle Entwicklung getroffenen Annahmen liegt die Verantwortung bei der Gemeinde.

Bern, 17. November 2020

**KPG Bern**  
Daniela Jaussi